



BILLY H C KWOK/GETTY IMAGES

Das Ende des freien Hong Kongs

JEREMIAH JACQUES

19.08.2020

Sie verheimlichen jetzt ihre bösen Pläne nicht mehr.“ Dies waren die Worte eines in Hong Kong wohnhaften Analysten, der unter der Bedingung völliger Anonymität mit der *Posaune* über den Vorstoß der chinesischen Regierung am 28. Mai sprach, mit dem sie „den Umsturz, den Terrorismus und jegliches Verhalten kriminalisierte, das die nationale Sicherheit in Hong Kong auf schwerste gefährdete“.

Die herrschende chinesische kommunistische Partei (CCKP) ist für ihre umfassende Definition von Begriffen wie „Umsturz“ und „Terrorismus“ berüchtigt, mit denen sie so ziemlich alle Leute aufs Korn nehmen kann – sogar Leute, die einen Witz über Parteifunktionäre machen oder es wagen, die Aufstellung einer Polizeikontrolle zu kritisieren. So jemand kann ohne Gerichtsbeschluss festgenommen und sogar gefoltert werden, um ein Geständnis zu erzwingen. Wenn er überhaupt einen Gerichtssaal zu Gesicht bekommt, hat er eine 99,9 prozentige Chance, verurteilt zu werden und wenn er zum Tode verurteilt wird, wird er wahrscheinlich innerhalb von 72 Stunden hingerichtet. In China werden mehr Gefangene hingerichtet, als im gesamten Rest der Welt zusammen.

Es war die Furcht davor, diesem System des chinesischen Festlandes unterworfen zu werden, die Millionen von Einwohnern Hong Kongs schon Anfang Juni 2019 auf die Straßen trieb. Die CCKP hatte versucht, in Hong Kongs Gesetzgebung ein Gesetz durchzusetzen, das es Peking ermöglichte, Bürger Hong Kongs, die verdächtigt wurden, irgendein chinesisches Gesetz zu brechen, einfach aufs chinesische Festland zu deportieren. Auf diese Weise demonstrierten Hong Kongs Bürger ihren Widerstand gegen diese Idee und ihren Wunsch nach Autonomie von China – sowohl juristisch als auch anderweitig.

Die jüngste Geschichte zeigt, dass dieser Wunsch keineswegs unangemessen ist.

Ein gebrochenes Versprechen

Hong Kong wurde China 1997 von Großbritannien überlassen, wobei die CKP versprochen hatte, „ein Land, aber zwei Systeme“ beizubehalten, was den Einwohnern Hong Kongs erlaubte, ihre Identität und viele ihrer Freiheiten 50 Jahre lang beizubehalten. In den Jahren nach der Übergabe unternahm China jedoch mehrere beunruhigende Vorstöße gegen Hong Kongs Semi-Autonomie und jeder dieser Vorstöße löste in dem Territorium Proteste aus. Aber Pekings Einmischung erreichte im Juni 2019 ein vorher nie dagewesenes Maß an Unverschämtheit und Hong Kongs Bürger reagierten mit monatelangen, leidenschaftlichen und oft gewalttätigen Protestdemonstrationen.

Die Proteste gingen bis zum Anfang dieses Jahres weiter, so lange bis der Ausbruch von COVID-19 in der chinesischen Provinz Wuhan der CKP schließlich half, die Bürger Hong Kongs von der Straße fern zu halten. Aber die CKP wusste sehr wohl, dass die Spannungen damit nicht gelöst waren und als der Ausbruch nachließ, befürchtete man, Hong Kong würde wohl nicht die Gesetze verabschieden, die nötig waren, um neuerliche Proteste zu verhindern. So verstieß die CKP gegen das Prinzip „ein Land – zwei Systeme“, ignorierte Hong Kongs Gesetzgebung und verwendete ihre eigenen, rücksichtslosen Gesetze gegen einen Aufruhr, die unter anderem die Stationierung der Geheimpolizei der kommunistischen Partei vorsahen – auch auf dem Territorium Hong Kongs.

Wenn Sie ein Bürger Hong Kongs sind, dann erleben Sie jetzt die Auflösung ihrer von den Briten ererbten privaten Freiheiten in Bezug auf Ausbildung, Kommunikation, Finanzen und Rechtsprechung und die Einführung eines Systems: *ein Land – eine Unterdrückung*.

Diese Freiheiten sind, wie der Analyst sagte „offiziell gestorben. ... Alles steht jetzt unter der Kontrolle der CKP.“

Dies ist die „explosivste Option der CKP“. Sie hätten die Kontrolle lieber heimlich übernommen, mit weniger offenem Widerstand der Leute in Hong Kong und weniger Opposition in anderen Ländern, die Hong Kongs Sonderstatus seit 23 Jahren anerkennen und nun Chinas offene und illegale Machtergreifung kritisieren. Hinzu kommt, dass die volle Kontrolle der CKP aus Hong Kong einen weniger attraktiven Standort für die Geschäfte globaler Unternehmen macht und ihnen eine weniger interessante Anschlussstelle zum Festland-China bietet. Der Außenminister der Vereinigten Staaten Mike Pompeo sagte, die Tatsache, dass die CKP Hong Kong nun seine Freiheiten nehme, mache es für Amerika unmöglich, der Stadt auch weiterhin Vorteile beim Handel und bei der Einwanderung zu gewähren. All das könnte ein harter Schlag für die finanziellen Vorteile bedeuten, die der CKP durch Hong Kong zu Gute kämen.

Aber all das bedeutet den Anführern der CKP nicht so viel wie die Durchsetzung ihrer Machtinteressen. Es zeigt, dass sie sich keine Gedanken darüber machen, was andere Länder über ihre zunehmend diktatorische Führung denken. Wie der Analyst sagte: „Sie bemühen sich nicht mehr, ihre bösen Pläne zu verheimlichen.“

Ein dunkler Mikrokosmos

Während der letzten zwei Jahrhunderte beherrschten die Briten und die Amerikaner einen Großteil des Planeten. Ihre Bürger und Untertanen hatten enormen Nutzen davon und ihre Zivilisationen machten enorme Fortschritte, auch in Hong Kong, wo Großbritannien eine unproduktive Insel in ein Fanal der Freiheit und des Wohlstandes verwandelt hat. Jetzt sind dieser Wohlstand und, wichtiger noch, die Prinzipien und die Freiheiten dabei, aus Hong Kong und seiner Umgebung zu verschwinden.

Und das ist nur eine der Regionen, in der wir beobachten, wie sich die Prophezeiung der Bibel über das Ende der Anglo-Amerikanischen Ära erfüllt. Jesus Christus selbst prophezeite, was als nächstes kommen wird: „Das Zeitalter der Heiden“.

Niemand behauptet, dass der britische Imperialismus in Hong Kong oder sonst wo frei allen Übels gewesen wäre. Die Briten (und die Amerikaner) sind auch nicht besser als die anderen Leute. Aber niemand kann überzeugend argumentieren, der Wohlstand und der Einfluss – und weit wichtiger – die *Prinzipien* und die *Freiheiten*, die das Vereinigte Königreich und Amerika auf der Welt verbreiteten, nicht um ein Vielfaches besser gewesen seien als die Auswirkungen eines unterdrückerischen Regimes wie der CKP.

Es ist tragisch, miterleben zu müssen, wie China diese Freiheiten abschafft und Hong Kong in eine weitere unterdrückte chinesische Stadt verwandelt. Aber die Prophetie der Bibel zeigt uns, dass das nur ein kleiner Vorgeschmack der globalen Zerstörung ist, die während des Zeitalters der Heiden auf uns zukommt.

Warum nimmt die Macht der Heiden zu? Warum verfechten sie andere Prinzipien? Warum befinden sich Briten und Amerikaner im Niedergang? Warum waren ihre Prinzipien besser? Gibt es noch Hoffnung für Hong Kong? Zum besseren Verständnis lesen Sie doch bitte [„Der Höhepunkt der Herrschaft des Menschen über den Menschen“](#) vom Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry.

Posaune Kurzmiteilung

**Bleiben Sie informiert
und melden Sie sich für
unseren Newsletter an.**

Posaune Kurzmiteilung



Guttenberg fordert deutsche Intervention in Syrien

Der frühere Verteidigungsminister sagt, er habe genug von Deutschlands „billigen Ausreden“.

VON JOSUE MICHELS

Deutschland unterstützt Militäreinsätze gegen den syrischen Präsidenten Baschar al-Assad – aber die „Drecksarbeit“ will es nicht machen. So fasste der frühere deutsche Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg die Position seines Landes gegenüber Syrien zusammen.

Frankreich, Großbritannien und die Vereinigten Staaten flogen am 13. April Luftangriffe gegen Lagerstätten für chemische Kampfstoffe der syrischen Regierung. Obwohl Deutschland die Angriffe unterstützt, sah die Kanzlerin Angela Merkel davon ab, sich an dem Militäreinsatz zu beteiligen...

[Lesen Sie den Rest des Artikels](#)